

Einfache Anfrage Oberholzer-St.Gallen**«Zersiedelung ungebremst – Fragen zum neuen Bericht ‹Raum plus›**

Kürzlich ist die neue Flächenpotenzialanalyse ‹Raum plus› des Kantons St.Gallen erschienen. Sie zeigt das aktuelle Bild der vorhandenen Gesamtsiedlungsreserven. Es wird festgestellt, dass sie seit der letzten Erhebung aus dem Jahr 2014 markant zurückgegangen sind. Die Rückzonen im Rahmen der in den letzten Jahren erfolgten Richtplananpassung können die Reduktion der Reserven nur zu einem äusserst kleinen Teil erklären. Der übergrosse Anteil des Baureservenverbrauchs ist auf die aktuelle Bautätigkeit zurückzuführen. Das neue Raumplanungsgesetz und der Richtplan proklamieren zwar das Ziel eines schonungsvollen Umgangs mit dem Boden. Angesichts der in der Flächenpotenzialanalyse präsentierten Daten drängen sich diesbezüglich aber mehrere Fragen auf.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gemäss neuem Richtplan soll die Innenentwicklung vor der Aussenentwicklung Vorrang haben. Dadurch sollten neue innere Reserven erfasst worden sein. Wie werden sie ausgewiesen?
2. Müssten die Gesamtsiedlungsreserven aufgrund der zusätzlichen inneren Reserven nicht eher zu- statt abgenommen haben?
3. Die Gesamtfläche der Bauzonen ist im Betrachtungszeitraum (2014–2017) etwa um gleich viel gewachsen wie in der vorangegangenen Periode (2011–2014). Dennoch haben die Gesamtsiedlungsreserven abgenommen. Ist das ein Hinweis darauf, dass weder das neue Raumplanungsgesetz noch der neue Richtplan den Verbrauch der Siedlungsreserven eindämmen?
4. Der grösste Teil der erfassten Innenentwicklungspotenziale legt den Fokus auf unbebaute Flächen. Inwiefern spielen gemässigte Aufzonungen überhaupt eine Rolle in der kantonalen Raumplanung?
5. Gemäss Flächenpotenzialanalyse ist für knapp 80 Prozent der vorhandenen Gesamtsiedlungsreserven eine Nachfrage vorhanden. Hätten die restlichen 20 Prozent im Rahmen der Richtplanrevision konsequenterweise nicht rückgezont werden müssen, da keine Nachfrage für sie vorhanden ist?»

22. Mai 2018

Oberholzer-St.Gallen